

Presse-Information

Frühkindliche Medienbildung

„Kompetenter Umgang mit Medien muss gelernt werden“

Vorstellung Ergebnisse vierjähriges Forschungs- und Praxisprojekt „Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie“ in Berlin



Foto: Ingo Heine

Ravensburg / Berlin (12. Oktober 2022). Wie kann Medienerziehung als gemeinsame Aufgabe von Kita und Familie verstanden und umgesetzt werden? Wie gelingt der Dialog zwischen Fachkräften und Eltern und wie können Kinder von klein auf gut begleitet werden? Ein vierjähriges Forschungs- und Praxisprojekt von Stiftung Digitale Chancen und Stiftung Ravensburger Verlag zeigt Ansätze und Lösungen auf, die vor Bildungs- und Familienpolitikerinnen und -politikern sowie pädagogischen Fachkräften im Oktober in Berlin vorgestellt wurden.

Kinder beim Aufwachsen in einer digitalen Gesellschaft zu begleiten und von klein auf zu fördern, ist ein erklärtes Ziel des Koalitionsvertrags. Daran – und an die ganz aktuellen Empfehlungen der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz – knüpft das Forschungs- und Praxisprojekt „Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie“ an, dessen Ergebnisse am 10. und 11. Oktober in Berlin vorgestellt wurde. Zehn Kitas aus Berlin, Brandenburg und Niedersachsen wurden hierfür zwei Jahre lang

Ravensburg / Berlin
12.10.2022

Verena Türck-Weishaupt
Telefon +49 751 86-1682

<https://www.stiftung-ravensburger.de/de/unsere-projekte/medienerziehung-im-dialog/index.html>

Download aktuelle Pressefotos Vorstellung Projektergebnisse Berlin 10./11.10.2022

Parlamentarisches Frühstück
https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Unsere%20Projekte/Medienerziehung/Fr%C3%BChst%C3%BCck/MiD_Parl%20Fr%C3%BChst%C3%BCck_20221011.zip

pädagogischer Fachtag

https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Unsere%20Projekte/Medienerziehung/Fachtag/MiD_Fachtag_20221010.jpg.zip

Download Fotos

Kinder/Medienerziehung in der Kita

https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Unsere%20Projekte/Medienerziehung/SRV_MiD_4%20Fotos%20Kita_Ingo%20Heine_Frauke%20Volpert.zip

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Verena Türck-Weishaupt

Telefon +49 751 86-16 82
verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de

Stiftung Ravensburger Verlag
Robert-Bosch-Straße 1
88214 Ravensburg
Deutschland

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis
beim Regierungspräsidium Tübingen
Az.: 15-8 / 0563-44 RV

Vorstand:
Johannes Hauenstein

Telefon +49 751 86-17 56
Telefax +49 751 86-11 59

stiftung@ravensburger.de
www.stiftung-ravensburger.de

Wir freuen uns über Ihren Beleg!

Presse-Information

begleitet. Die Projekterkenntnisse zeigen deutlich: Damit Medienerziehung als gemeinsame Aufgabe von Kindertagesbetreuung und Familie gelingen kann, müssen zunächst wichtige Voraussetzungen geschaffen werden. So ist die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Medienerziehung innerhalb des Kita-Teams sehr wichtig. Für den Dialog zwischen Fachkräften und Eltern eignen sich vor allem informelle Austauschformate, in denen Eltern ihre Sorgen und Erwartungen offen ansprechen können. Zudem sollte die Kita an die jeweilige Situation der Eltern anknüpfen und ein Verständnis für die unterschiedlichen Medienumgebungen entwickeln, in denen Kinder heute aufwachsen. „Der kompetente Umgang mit Medien ist eine wesentliche Voraussetzung für eine chancengerechte Gesellschaft“, ist **Theresa Lienau** überzeugt, die das Projekt für die **Stiftung Digitale Chancen** geleitet hat.

„Digital literacy“ – eine Kulturtechnik wie Schreiben, Lesen und Rechnen

Bei einer Veranstaltung vor Familien- und Bildungspolitikern und -politikerinnen am 11. Oktober in Berlin ordneten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler das Thema „frühkindliche Medienerziehung“ ein. So hob die **Direktorin des Bayerischen Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz**, Prof'in **Dr. Fabienne Becker-Stoll**, hervor: „Kleinkinder wachsen in einer digitalen Welt auf. Deshalb muss der kompetente Umgang mit digitalen Medien gelernt werden.“ Der Bildungsauftrag von Kindertagesstätten beziehe sich auch auf „digital literacy“ – also die Fähigkeit, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Denn, so Becker-Stoll: „Nicht alle Kinder haben Eltern, die ihnen diese Kompetenzen vorleben und beibringen können.“

Thomas Rathgeb leitet die Abteilung Medienkompetenz, Jugendschutz und Forschung bei der **Landesanstalt für Kommunikation**. Er führte aus, wie wichtig die Ratgeberrolle der Kita beim Thema Medienerziehung ist: „Neben dem Austausch mit anderen Eltern informieren sich Haupterziehende an zweiter Stelle bei der Kita oder dem Kindergarten zu diesem Thema. Trotz der hohen Internetaffinität der Elterngeneration liegt der Dialog mit der Betreuungseinrichtung ihres Kindes noch vor dem Internet als Informationsquelle zum Thema Medien und Kinder.“

Projektergebnisse untermauert von Studie für die Kultusministerkonferenz

„Die Erziehungspartnerschaft zwischen Fachkräften und Eltern ist ein wichtiger Baustein, um einen geschützten Rahmen zu schaffen, in dem Kinder einen

Ravensburg / Berlin
12.10.2022

Verena Türck-Weishaupt
Telefon +49 751 86-1682

Publikationen

Abschlusspublikation

Verlag kopaed 2022/10

Theresa Lienau, Matthias Röck, unter der Mitarbeit von Elena Frende und Lies van Roessel
ISBN 978-3-96848-074-9
eISBN 978-3-96848-674-1
124 Seiten

Broschüre für pädagogisches Fachpersonal 2022/10

https://cdn.micro.ravensburg.de/content/wcm/mediadata/pdf/Stiftung/Publikationen/Brosch%C3%BCre_MiD.pdf

Grünbuch 2019/12

https://cdn.micro.ravensburg.de/content/wcm/mediadata/pdf/Stiftung/Unsere%20Projekte/Medienerziehung/Medienerziehung%20im%20Dialog_Gr%C3%BCnbuch.pdf

Fachveröffentlichungen

„MedienPädagogik“ 2022/01

https://cdn.micro.ravensburg.de/content/wcm/mediadata/pdf/Stiftung/Publikationen/MiD_Coronapandemie%20Gamechanger%20Medienerziehung_Medienp%C3%A4dagogik%2020220112.pdf

„MedienPädagogik“ 2022/01

https://cdn.micro.ravensburg.de/content/wcm/mediadata/pdf/Stiftung/Publikationen/MiD_Eltern%20einbeziehungen%20fr%C3%BChkindliche%20Medienbildung_Medienp%C3%A4dagogik%2020220112.pdf

Wir freuen uns über Ihren Beleg!

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Verena Türck-Weishaupt

Stiftung Ravensburger Verlag
Robert-Bosch-Straße 1
88214 Ravensburg
Deutschland

Vorstand:
Johannes Hauenstein

Telefon +49 751 86-17 56
Telefax +49 751 86-11 59

Telefon +49 751 86-16 82
verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis
beim Regierungspräsidium Tübingen
Az.: 15-8 / 0563-44 RV

stiftung@ravensburger.de
www.stiftung-ravensburger.de

Presse-Information

sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Medien erlernen können. Herauszufinden, wie dieser Dialog aussehen kann, war uns ein großes Anliegen“, so **Johannes Hauenstein**, der Vorstand der **Stiftung Ravensburger Verlag**. Er verweist auf die Studienergebnisse der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz, die im September 2022 zu einer „ernüchternden Zustandsbeschreibung“ kam. Und die in ihrem Gutachten „Digitalisierung im Bildungssystem“ zwei Kernforderungen stellt: „Frühe digitale Medienbildung in allen Bildungs- und Orientierungsplänen der Länder als Aufgabe von Kindertageseinrichtungen“ zu verankern, und „Kinder und Eltern als Adressat:innen digitaler Medienbildung“ zu betrachten. Johannes Hauenstein: „Als hätte die ständige Wissenschaftliche Kommission unser Projekt vor Augen gehabt! Beide zitierten Aussagen sind zentraler Bestandteil der Ergebnisse unseres Forschungs- und Praxisprojekts.“

Das Projekt: „Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie“

Zehn Kitas aus Berlin, Brandenburg und Niedersachsen wurden für die Feldphase des Forschungs- und Praxisprojektes „Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie“ zwei Jahre lang medienpädagogisch begleitet. Das vierjährige Projekt führte die Stiftung Digitale Chancen von 2018 bis 2022 in Kooperation mit der Stiftung Ravensburger Verlag durch, die es mit einem Budget von 500.000 Euro förderte. Ein interdisziplinärer wissenschaftlicher Beirat unterstützte das Projekt. Die Abschlusspublikation ist am 10. Oktober 2022 im kopaed Verlag erscheinen.

Über die Stiftung Ravensburger Verlag

Die Aufgaben der gemeinnützigen Stiftung orientieren sich an den Programmen und Überzeugungen des Stifters Ravensburger AG. Im Fokus stehen Kinder und Familien, Bildung und Erziehung. Die Stiftung fördert Initiativen und entwickelt mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis selbst Forschungs- und Bildungsprojekte. Deren Ergebnisse sollen Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen unterstützen. Zugleich möchte die Stiftung die Familien- und Bildungspolitik anregen und kritisch begleiten.

Über die Stiftung Digitale Chancen

Die Stiftung Digitale Chancen ist eine gemeinnützige, operativ tätige Stiftung mit Sitz in Berlin. Seit 2002 erforscht sie die gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung und setzt sich für den chancengleichen Zugang aller Menschen zum Internet ein. Mit zahlreichen Projekten auf nationaler und europäischer Ebene verfolgt die Stiftung das Ziel der digitalen Inklusion, Teilhabe und Chancengerechtigkeit und wirkt so einer digitalen Spaltung der Gesellschaft entgegen.

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Verena Türck-Weishaupt

Telefon +49 751 86-16 82
verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de

Stiftung Ravensburger Verlag
Robert-Bosch-Straße 1
88214 Ravensburg
Deutschland

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis
beim Regierungspräsidium Tübingen
Az.: 15-8 / 0563-44 RV

Vorstand:
Johannes Hauenstein

Telefon +49 751 86-17 56
Telefax +49 751 86-11 59

stiftung@ravensburger.de
www.stiftung-ravensburger.de

Ravensburg / Berlin
12.10.2022

Verena Türck-Weishaupt
Telefon +49 751 86-1682

„MedienPädagogik“ 2019/12
<https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/pdf/Stiftung/Download-Links/Zur%20Verankerung%20von%20Medienerziehung%20in%20den%20Bildungspl%C3%A4nen%20f%C3%BCr%20Kindertageseinrichtungen.pdf>

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats

Prof'in. Dr. Fabienne Becker-Stoll, Bayerisches Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz

Prof. Dr. Andreas Breiter, Universität Bremen

Jutta Croll, Stiftung Digitale Chancen

Sabine Eder, Blickwechsel e. V. – Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Prof. Dr. Nadia Kutscher, Universität zu Köln

Dr. Claudia Lampert, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

Thomas Rathgeb, Landesanstalt für Kommunikation

Susanne Roboom, Blickwechsel e. V. – Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Prof. Dr. Roland Rosenstock, Universität Greifswald

Dr. Lies van Roessel, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Wir freuen uns über Ihren Beleg!